

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 5 (1947-1948)
Heft: 1

Vorwort: Diese Nummer erhalten Sie doppelt
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesundheits-Nachrichten

MONATSZEITSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE
Naturgemässe Ernährung, Körperpflege und Erziehung

Jahres-Abonnement Fr. 3.80, Ausland 4.50
Erscheint monatlich

Redaktion und Verlag: A. Vogel, Teufen
Tel. Teufen 3 61 70 Postcheck IX 10 775
Druck: Isenegger & Cie., Villmergen (Aarg.)

Insertionspreis:
Die einspaltige Millimeterzeile 15 Rp.

AUS DEM INHALT:

1. Die Tannen. - 2. Harmonisches und unharmonisches Geschlechtsleben (5. Fortsetzung). - 3. Ernährungskrankheiten. - 4. Das Märchen von dem grossen Treffen der Tiere. - 5. Unsere Heilpflanzen: Tannen. - 6. Fragen und Antworten: a) Flechten, Pilgerschwund, Tumor und Haltbarkeit des Molkenkonzentrates; b) Schwangerschaftsbeschwerden und ihre Abhilfe. - 7. Aus dem Leserkreis: a) Krampfadernleiden und chronischer Darmkatarrh; b) Bericht aus einem Sanatorium; c) Vorbeugen hilft; d) Biologische Kalkwirkung. 8. Büchertisch: «Nie mehr krank sein» «Das männliche Hormon»

Die Tannen

*Es ist gescheh'n. Der Sturm mit Macht
Nahm, was die Kälte angefacht.
Das Grün der Bäume ist dahin.
Die Tannen nur, in treuem Sinn
Sind sich noch gleich, sie sind noch grün,
Sie stehen unbewegt und kühn.
Wieso? Aus gleicher Erde sosen sie die Kraft
Und haben andres doch damit geschafft.
So herrscht beim Menschen ganz derselbe Brauch.
Verschieden sind die Gaben und verschieden auch,
Was jeder leistet und bezwingt,
Die gleiche Erde ist's, auf der er ringt.
Wer neidet wohl den Tannen die Beständigkeit?
Wer schafftet ihnen Kummer, Gram und Leid,
Weil sie mit ihrem schlichten Sinn
Für andre aus der Erde holen reichlichen Gewinn,
So, dass er manchem wohl zu Gute kommt?
Sagt, wer, dem ihre manigfachen Gaben frommt,
Wird wohl die Tannen darob schelten?
Und doch, der Neid, die Bosheit oft vergelten
Die Güte mit der Kälte Hohn,
Das ist des Winters bitterer Lohn.
Die Tannen aber stehen gleichwohl fest und treu,
Beweisen ihre Werte stets aufs Neu.*

Diese Nummer erhalten Sie doppelt

Sicher haben Sie einen Freund, eine Freundin oder gar eine befreundete Familie. Wie wäre es, wenn Sie nun für diese als Neujahrsgeschenk ein Abonnement auf die «Gesundheits-Nachrichten» einbezahlen würden?

Sie könnten dem Beschenkten damit einen grossen Gefallen erweisen. Man wünscht sich zum neuen Jahr ja ohnedies alles Gute. Wieviel mehr ist noch gedient, wenn man mit dem kleinen Abonnementsbetrag dafür besorgt ist, dass das Gute das ganze Jahr durch die Ratschläge für gesunde und kranke Tage ins Haus kommt und darin verbleibt. Ist nicht die Gesundheit ein wirklich wertvolles Gut, das jeder Vernünftige zu schätzen weiss? Schenken Sie einen Kuchen, er kommt Sie teurer zu stehen, als der Abonnementsbetrag von Fr. 3.80, ist rasch gegessen und vergessen und bekommt dem Beschenkten vielleicht nicht einmal sonderlich gut.

Überlegen Sie sich daher einmal unsere Anregung. Sollte Ihnen die Idee sympathisch sein, ohne dass Sie finanziell in der Lage wären, sie auszuführen, dann kann Ihnen unsere beigelegte Geschenknnummer behilflich sein, indem Sie solche mitsamt dem Einzahlungsschein und einer entsprechenden Empfehlung an Ihre Interessierten weiterleiten. Auch dies ist ein Geschenk, das sowohl uns erfreuen würde, wie auch vor allem die Beschenkten, denn wer möchte nicht manigfache Ratschläge kennen lernen?

Ein Spruch aus dem Volke heisst nicht zu Unrecht: «Wünsch mir ein jeder, was er will, ich wünsch ihm nocheinmal so viel!»

Wir aber wünschen unsern Lesern das, was auch der beste Freund an Erfolg und Gesundheit wünschen möchte.

Redaktion und Verlag der
«Gesundheits-Nachrichten»